



Die Gruppe aus Plettenberg und Neuenrade fühlte sich bei ihren Freunden im walisischen Wrexham wieder eine Woche lang pudelwohl. (WR-Bilder)

Ausflug führte Plettenberger nach Manchester und London

SCP-Sportler verlebten schöne Woche im walisischen Wrexham

Plettenberg. (dew) Wandern, Barbecue, Sight-Seeing und Shopping - im schönen Wales besuchte der SC Plettenberg eine Woche lang Wrexham, die Partnerstadt des Märkischen Kreises.

Bei walisischen Freunden vom Grosvenor Friendly Club untergebracht, standen Ausflüge in die reizvolle Umgebung von Wrexham im Mittelpunkt. Während ein besonders sportlicher Teil der SCP-Gruppe den „Horseshoe Pass“ erklomm, besuchte der Rest drei exzentrische Ladys aus dem 18. Jahrhundert, die im „Plas Newydd“-Haus noch immer als Geister herumspuken sollen.

Weniger gruselig ging es auf dem großen Markt von Wrexham zu: Farbenprächtig feierten die Waliser ihren traditionellen „Welsh carnival“.

Das walisische Sprachwarr erlebten die SCP-Sportler hautnah, als sie nach einem Ausflug an die irische See einen Ort mit dem unausprechlichen Namen Llanfairpwllgwyngyllgogerychwyrndrobwlllantysiliogogoch entdeckten.

Neben gemütlichen Barbecue-Abenden im Kreise der Gastfamilien besuchten die Plettenberger auch die Städte Manchester und London. Ob Tower Bridge, Picadilly Cir-



Auf der Heimreise wurde Station in London gemacht. Hier stehen die Plettenberger vor dem berühmten Big Ben.

cus oder Big Ben - die Plettenberger liefen sich beim „sight-seeing“ in der englischen Hauptstadt die Füße wund.

Der Ausflug nach Wales wurde mitgestaltet von den

„Wales-Freunden Neuenrade“. Auch in Zukunft wollen beide Vereine zusammenarbeiten, meint Jürgen Naundorf vom SC Plettenberg. So ist ein Gegenbesuch der Waliser im Jahr 2001 geplant.